



Kehrsiten, 25. September 2025

Medienmitteilung

## **Modalsplit Nidwalden - Postulat fordert Transparenz statt Schlagwortpolitik**

Landrat Roland Blättler hat ein Postulat zur Mobilitätspolitik eingereicht, das eine zentrale Frage aufwirft: **Was bedeutet ein „ausgewogener Modalsplit“ konkret – und wie viel kostet er?**

Im Leitbild Nidwalden 2035 und im Regierungsprogramm 2025–2028 wird eine nachhaltige Mobilität mit einem veränderten Modalsplit angestrebt. Doch bisher fehlen belastbare Zahlen, klare Zielwerte und transparente Kostenfolgen. Das Postulat fordert deshalb:

- Offenlegung der Berechnungsgrundlagen des Modalsplits
- Klare Darstellung der Zielwerte und Zeithorizonte
- Transparente Auflistung geplanter Massnahmen und Einschränkungen
- Vollständige Darstellung der Kostenfolgen für Kanton, Gemeinden und Bevölkerung

**„Mobilität ist kein Glaubenssatz, sondern Realität“, sagt Roland Blättler. „Wer das Mobilitätsverhalten verändern will, muss erklären, wie, warum und mit welchem Ziel – und was es die Bevölkerung kostet.“**

Der Vorstoss will keine Mobilitätsform bevorzugen oder verteufeln, sondern eine faktenbasierte Diskussion ermöglichen. Denn ob es um ÖV-Ausbau, Verkehrsberuhigung oder Parkraumbewirtschaftung geht: Die politischen Entscheidungen greifen tief in den Alltag der Bürgerinnen und Bürger ein – und verdienen eine ehrliche, nachvollziehbare Grundlage.

Das vollständige Postulat finden Sie im Anhang.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Roland Blättler  
Landrat SVP Stansstad  
Kantonal-Präsident SVP Nidwalden

Mobile: +41 789 141 539  
Mail: [roland.blaettler@svp-nw.ch](mailto:roland.blaettler@svp-nw.ch)  
Web: [www.svp-nw.ch](http://www.svp-nw.ch)

Roland Blättler  
Mattli 8  
6365 Kehrsiten

Kanton Nidwalden  
Landratssekretariat  
Dorfplatz 2  
Postfach 1246  
6371 Stans

15. September 2025

## **Postulat von Landrat Roland Blättler betreffend Offenlegung der Grundlagen und Massnahmen zur Modalsplit-Steuerung im Kanton Nidwalden**

Sehr geehrter Frau Landratspräsidentin  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 3 des Landratsgesetzes reiche ich folgendes Postulat ein:

### **1. Antrag**

Der Regierungsrat wird beauftragt, in einem Bericht darzulegen, wie die angestrebte Veränderung des Modalsplits im Kanton Nidwalden berechnet, begründet und umgesetzt werden soll. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu klären:

#### a) Datengrundlage und Berechnungsmethode

- Welche Daten und Modellannahmen liegen der aktuellen Modalsplit-Berechnung zugrunde?
- Wo liegt der Ist-Wert, wie wurde er erhoben und wie wird der Soll-Zustand definiert?
- Welche methodischen Unsicherheiten bestehen und wie werden sie berücksichtigt?

#### b) Herkunft und strategische Verankerung des Modalsplit-Ziels

- Aus welchen übergeordneten Dokumenten wurde das Ziel <64 % MIV abgeleitet?
- Wie wird dieses Ziel in das Legislaturprogramm integriert und politisch beschlossen?

#### c) Zielsetzung und Zeithorizont

- Welche konkreten Zielwerte verfolgt der Regierungsrat bis wann?
- Wie wurde der Zielwert von <64 % MIV festgelegt und politisch legitimiert?

- Welche Szenarien oder Prognosemodelle erlauben eine realistische Zielerreichung?
- Wie sehen die Zielwerte aus hinter dem zeitlichen Horizont 2035?

#### d) Massnahmen zur Steuerung des Modalsplits

- Welche baulichen, planerischen oder verhaltenslenkenden Massnahmen sind vorgesehen?
- Wo und wie soll der motorisierte Individualverkehr eingeschränkt oder verteuert werden?
- Welche Projekte sind bereits in Umsetzung oder Planung?
- Wie tragen laufende und geplante Vorhaben zur Zielerreichung bei?

#### e) Kostenfolgen für Kanton, Gemeinden und Bevölkerung

- Welche Investitions- und Betriebskosten entstehen durch die angestrebte Modalsplit-Verlagerung?
- Wie werden diese Kosten finanziert und verteilt?
- Welche direkten und indirekten Belastungen entstehen für die Bürgerinnen und Bürger?

## 2. Begründung

Die Zielsetzung eines Modalsplits von unter 64 % motorisiertem Individualverkehr (MIV) ist ein zentrales Element der kantonalen Verkehrs-, Raumplanungs- und Klimapolitik. Sie steht im Einklang mit dem Leitbild 2035 sowie den strategischen Stossrichtungen des Regierungsrats. Um die politische und gesellschaftliche Tragfähigkeit dieses Zielwerts zu beurteilen, braucht es jedoch Transparenz über die zugrunde liegenden Daten, die Herleitung der Zielgrösse und die geplanten Massnahmen zur Umsetzung.

Der MIV leistet einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unseres Kantons. Er ermöglicht flexible Mobilität für Unternehmen, Pendler sowie für die ländlich geprägte Bevölkerung, deren Mobilitätsbedürfnisse nicht flächendeckend durch den öffentlichen Verkehr abgedeckt werden können. Die Nord-Süd-Verkehrsachse durch Nidwalden bringt zudem überregionale Verkehrsströme mit sich, die den Modalsplit beeinflussen, ohne direkt steuerbar zu sein.

Gerade vor diesem Hintergrund ist es entscheidend, dass die angestrebte Verlagerung des Verkehrsverhaltens auf eine solide empirische Grundlage gestellt wird. Es braucht eine nachvollziehbare Strategie, die sowohl die ökologischen Zielsetzungen als auch die wirtschaftlichen und sozialen Realitäten berücksichtigt. Das Postulat fordert daher eine transparente Offenlegung der Ausgangslage, der Zieldefinition und der Steuerungsinstrumente - im Sinne einer evidenzbasierten Politik und einer fairen Lastenverteilung zwischen Kanton, Gemeinden und Bevölkerung.

Freundliche Grüsse

Roland Blättler

**Folgende Mitglieder des Landrates haben das Postulat von Landrat Roland Blättler betreffend Offenlegung der Grundlagen und Massnahmen zur Modalsplit-Steuerung im Kanton Nidwalden mitunterzeichnet:**

Amstad Urs \_\_\_\_\_

Christen Angela \_\_\_\_\_

Dremmel Bruno \_\_\_\_\_

Furrer Pius \_\_\_\_\_

Gabriel Sepp \_\_\_\_\_

Häfliger Pia \_\_\_\_\_

Keller Christoph \_\_\_\_\_

Niederberger-Kreienbühl Toni \_\_\_\_\_

Odermatt-Christen Armin \_\_\_\_\_

Odermatt-Niederberger Josef \_\_\_\_\_

Risi Beat \_\_\_\_\_

Suter Andreas \_\_\_\_\_

Walker Markus \_\_\_\_\_

Waser-Niederberger Peter \_\_\_\_\_